

Sportfest an Hamburger Schule bei Sonnenschein: Kinder kippen um, medialer Shitstorm

Beitrag von „plattyplus“ vom 31. Mai 2018 06:56

Zitat von Lehramtsstudent

Mal provokant gefragt: Wer gibt in deinem Klassenraum den Ton an - die "schon sehr fundamentalistisch[...] orientierte[...] Schülertklientel" oder du?

Moin,

womit unser Lehramtsstudent damit doch wohl raus wollte ist die Frage: Wie geht es denn weiter, wenn wir jetzt jeder Minderheit hinterherlaufen und alles verbieten bzw. absagen, weil es jemanden stören könnte?

Und ja, da bin ich, gerade auch aufgrund diverser Auswüchse rund um den Ramadan auf seiner Seite. Es gibt keine Sonderaktinen, denn: Reicht man ihnen den kleinen Finger, reißen sie einem gleich die ganze Hand ab. Diese ganzen Absagen und Rücksichtnahmen werden uns doch auf Basis ihres kulturellen Hintergrunds nicht als Bezeugung des guten Willens sondern als "Schwäche des Westens" ausgelegt.

Bsp.:

- Sportfeste wegen Ramadan absagen.
- Klausuren sollen nicht mehr im Ramadan geschrieben werden. Diese Forderung kommt bei uns echt schon.
- Ramadan + aktuelle Hitzewelle = Unterricht sollte nach der 4. Stunde gleich ganz abgesagt werden. Hitzefrei auch in der Berufsschule.
- Mitten im Unterricht rennen Schüler mit Gebetsteppichen in einen Nebenraum.
- Irgendwelche Gestalten im Nikab rennen durch die Schule und bestehen darauf nur von Lehrerinnen unterrichtet zu werden. Als ich die das erste Mal auf dem Flur gesehen habe, hatte mich gerade umgedreht und erschrocken festgestellt, daß so jemand 1m hinter mir steht, dachte ich nur noch "Gevattern Tod" steht hinter mir, Terrorangriff... Wo ist der Amokalarm?

Klar werde ich da nicht in all den Einzelfällen das Jugendamt einschalten. Aber ich sanktioniere das unentschuldigte Fehlen im Unterricht über die Noten. Und ja, mir wäre da das französische Modell auf ganzer Linie lieber, bei dem sich in letzter Konsequenz immer der Staat mit aller Härte durchsetzt.